

12.05.2017 – 10:53 Uhr

## Magna gibt Ergebnisse des ersten Quartals bekannt

Ontario (ots/PRNewswire) -

- Rekordumsätze im ersten Quartal, Anstieg von 5 % auf 9,37 Milliarden USD
- Bereinigtes EBIT und bereinigter EBIT-Prozentsatz vom Umsatz ist in allen Berichtssegmenten angestiegen
- Neuer Rekord von verwässerten Ergebnissen je Aktie von 1,53 USD, Anstieg von 25 %
- Mittelzufluss aus laufenden Geschäftstätigkeiten von 443 Millionen USD, Anstieg von 46 %

Magna International Inc. (TSX: MG; NYSE: MGA) kündigte heute die Finanzergebnisse für das erste Quartal an, das am 31. März 2017 endete.

ERSTEN DREI MONATE ZUM

31. März 2017 31. März 2016

Umsatz 9.372 USD 8.900 USD

Ergebnis vor Ertragsteuern 806 USD 675 USD

Reingewinn zugunsten von

Magna International Inc. 586 USD 492 USD

Bereinigtes EBIT[1] 831 USD 698 USD

Verwässerte Ergebnisse je Aktie 1,53 USD 1,22 USD

Alle Ergebnisse sind in USD-Millionenhöhe angegeben, ausgenommen Kennzahlen pro Aktie, die in US-Dollar angegeben sind

[1] Bereinigtes EBIT ist ein Non-GAAP Financial Measure, der gemäß den U.S. GAAP

keine standardisierte Bedeutung hat und daher mit der Berechnung ähnlicher Messgrößen

durch andere Unternehmen womöglich nicht vergleichbar ist. Bereinigtes EBIT repräsentiert den Reingewinn vor Ertragssteuern;

Zinsaufwendungen, Netto; und andere Ausgaben (Einnahmen), Netto. Einen Abgleich dieses

Non-GAAP Financial Measure finden Sie in unserer Management's Discussion and Analysis of Results of

Operations and Financial Position für die drei Monate zum 31. März 2017, die

im Abschnitt Investor Relations auf unserer Webseite unter <http://www.magna.com/investors> verfügbar ist.

ERSTEN DREI MONATE ZUM 31. MÄRZ 2017

Wir haben im ersten Quartal, das am 31. März 2017 endete, einen Umsatz von 9,37 Milliarden USD erzielt, was im Vergleich zum ersten Quartal von 2016 einem Anstieg von 5 % entspricht. Die starke Jahreswachstumsrate wurde trotz einer Abnahme von 1 % der nordamerikanischen Produktion leichter Fahrzeuge und eines nur 2 %-igen Anstiegs der europäischen Produktion leichter Fahrzeuge im Vergleich zum ersten Quartal 2016 erzielt. Unser Gesamtumsatz für Fahrzeugmontage sank um 31 % im ersten Quartal von 2017, was weitgehend die Produktionseinstellung des MINI Countryman und Paceman im Jahr 2016 reflektiert, jedoch teilweise durch den Produktionsbeginn der BMW 5er-Serie in unserer Montagstätte in Graz, Österreich, kompensiert wurde.

Während des ersten Quartals von 2017 beliefen sich die Einnahmen aus Geschäftstätigkeiten vor Ertragssteuern auf 806 Millionen USD, was im Vergleich zum ersten Quartal in 2016 einem Anstieg von 19 % entspricht. Der Reingewinn zugunsten von Magna International Inc. entsprach 586 Millionen USD und somit 19 % mehr als im ersten Quartal von 2016. Verwässerte Ergebnisse je Aktie stiegen im ersten Quartal von 2017 um 25 % auf 1,53 USD an, was die positive Auswirkung eines Aktienrücklaufs umschließt.

Während des ersten Quartals von 2017 stieg das bereinigte EBIT um 19 % auf 831 Millionen USD an, im Vergleich zu 698 Millionen USD im ersten Quartal von 2016. Unsere Segmente in Nordamerika, Europa, Asien und dem Rest der Welt verzeichneten

alle ein höheres bereinigtes EBIT und bereinigten EBIT-Prozentsatz als im Vergleich zum ersten Quartal von 2016.

Während des ersten Quartals zum 31. März 2017 belief sich der Mittelzufluss aus laufenden Geschäftstätigkeiten auf 443 Millionen USD, ein Anstieg von 46 % im Vergleich zum ersten Quartal von 2016. Das umschließt Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeiten von 870 Millionen USD vor Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden und einer Investition von 427 Millionen USD in operative Vermögenswerte und Schulden. Der Gesamtinvestitionsumfang für das erste Quartal von 2017 entsprach 392 Millionen USD, einschließlich 309 Millionen USD an wesentlichen Anlagezugängen und 83 Millionen USD an Investitionen, anderen Vermögenswerten und immateriellen Vermögenswerten.

"Wir können erneut ein sehr starkes Quartal vorlegen, mit anhaltendem Umsatzwachstum der Produktion über der Fahrzeugproduktion, höheren Margen in allen Segmenten und einem neuen Rekordgewinn je Aktie. Insgesamt stellt das erste Quartal für das Unternehmen und unsere Gesellschafter einen großartigen Start in das neue Jahr dar."

- Don Walker, Magnas Chief Executive Officer

#### KAPITALRÜCKZAHLUNG AN DIE AKTIONÄRE

Während der ersten drei Monate zum 31. März 2017 haben wir 2,3 Millionen Aktien für 100 Millionen USD zurückgekauft. Zusätzlich haben wir im ersten Quartal von 2017 Dividenden von 105 Millionen USD ausgeschüttet.

Heute hat unser Vorstand bezüglich unserer sich im Umlauf befindlichen Stammaktien für das Quartal zum 31. März 2017 eine Quartalsdividende von 0,275 USD erklärt. Diese Dividende ist am 9. Juni 2017 an die am 26. Mai 2017 eingetragenen Aktionäre zahlbar.

#### AKTUALISIERTE PROGNOSE FÜR 2017

Produktion leichter Fahrzeuge (Einheiten)

Nordamerika 17,5 Millionen

Europa 21,9 Millionen

Produktionsumsatz

Nordamerika 19,0 - 19,6 Milliarden USD

Europa 9,2 - 9,6 Milliarden USD

Asien 2,2 - 2,4 Milliarden USD

Rest der Welt 0,4 - 0,5 Milliarden USD

Produktionsumsatz insgesamt 30,8 - 32,1 Milliarden USD

Gesamtumsatz Fahrzeugmontage 2,7- 3,0 Milliarden USD

Gesamtumsatz 36,6 - 38,3 Milliarden USD

Bereinigte EBIT-Marge<sup>[2]</sup> 8,0 % - 8,2 %

Zinsaufwendungen, Netto etwa 85 Millionen USD

Einkommensteuersatz<sup>[3]</sup> 25 % - 26 %

Investitionsausgaben etwa 2,0 Milliarden USD

[2] Die bereinigte EBIT-Marge ist das Verhältnis vom bereinigten EBIT zum Gesamtumsatz.

[3] Der Einkommenssteuersatz wurde mittels des bereinigten EBIT berechnet und basiert auf der aktuellen Steuergesetzgebung.

Für diese 2017 Prognose sind wir von folgenden Annahmen ausgegangen:

- 2017 Produktionsvolumen für leichte Fahrzeuge (wie oben dargelegt);
- keine wesentlichen unangekündigten Übernahmen oder Veräußerungen;
- und
- Wechselkurse für die Währungen, mit denen wir am häufigsten Geschäfte tätigen, im Verhältnis zu unserer USD-Berichtswährung werden sich aktuellen Kursen anpassen.

Bestimmte der oben erwähnten zukunftsgerichteten Finanzmessgrößen sind auf Non-GAAP-Basis angegeben. Wir bieten keinen Abgleich solcher zukunftsgerichteter Messgrößen mit den vergleichbarsten und direktesten Finanzmessgrößen, die in Übereinstimmung mit den U.S. GAAP berechnet und präsentiert wurden. Ein solches Unterfangen wäre möglicherweise irreführend und nicht praktikabel, angesichts der Schwierigkeit der Prognose von Elementen, die laufende Geschäftstätigkeiten in einem beliebigen zukünftigen Zeitraum nicht recht widerspiegeln. Die Größenordnung dieser Elemente ist jedoch beachtlich.

Diese Pressemitteilung ist gemeinsam mit unserer Management's Discussion and Analysis of Results of Operations and Financial Position und unseren Zwischenabschlüssen im Abschnitt Investor Relations auf unserer Webseite unter <http://www.magna.com/investors> verfügbar und durch das System for Electronic Document Analysis and Retrieval (SEDAR), auf das über <http://www.sedar.com> zugegriffen werden kann, sowie durch das Electronic Data Gathering, Analysis and Retrieval System (EDGAR) der United States Securities and Exchange Commission, auf das über <http://www.sec.gov> zugegriffen werden kann, elektronisch archiviert.

Wir werden eine Konferenz für interessierte Analytiker und Aktionäre veranstalten, um die Ergebnisse unseres ersten Quartals, das am 31. März 2017 endete, am 11. Mai 2017 um 14.30 Uhr EST zu diskutieren. Die Telefonkonferenz wird von Don Walker, Chief Executive Officer, moderiert werden. Die Nummer für diese Konferenz aus Nordamerika ist +1-800-905-9496. Internationale Anrufer nutzen bitte +1-416-641-6700. Bitte wählen Sie sich spätestens zehn Minuten vor Konferenzbeginn ein. Wir werden ebenfalls einen Webcast dieser Konferenz unter <http://www.magna.com> bereitstellen. Die konferenzbegleitende Folienpräsentation wird Donnerstag vor der Telefonkonferenz auf unserer Webseite verfügbar sein.

#### TAGS

Quartalsergebnis, Rekordquartal, Finanzergebnisse, Umsatzwachstum

#### UNSER GESCHÄFT [4]

Wir sind ein führender globaler Automobilzulieferer mit 321 Produktionsbetrieben und 102 Produktentwicklungs-, Technik- und Verkaufszentren in 29 Ländern. Wir beschäftigen über 159.000 Mitarbeiter, deren Fokus darauf liegt, für unsere Kunden durch innovative Produkte und Verfahren sowie erstklassige Fertigung außerordentlichen Wert zu schaffen. Wir verfügen über umfassende Fachkenntnisse in den Bereichen Fahrzeugtechnik und Auftragsfertigung sowie über Produktkapazitäten, die Karosserie, Fahrwerk, Außenteile, Sitze, Antrieb, aktive Fahrerassistenz, Sicht sowie Schließ- und Dachsysteme umschließen, und haben elektronische und Software-Kapazitäten über viele dieser Bereich hinweg. Unsere Stammaktien werden auf dem Toronto Stock Exchange (MG) und an der New Yorker Börse (MGA) gehandelt.

Bitte besuchen Sie für weitere Informationen zu Magna unsere Webseite auf <http://www.magna.com>.

-----  
[4] Produktionsbetriebe, Produktentwicklungs-, Technik- und Verkaufszentren und

Mitarbeiterzahlen umschließen bestimmte at equity bewertete Betriebe.

#### ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die im Sinne des geltenden Wertpapiergesetzes als "zukunftsgerichtete Aussagen" oder "zukunftsgerichtete Informationen" gelten, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Aussagen mit Bezug auf: Magnas Prognosen bezüglich Fahrzeugproduktion in Nordamerika und Europa; dem zu erwartenden Konzernumsatz basierend auf solchen Produktionsvolumen leichter Fahrzeuge; Produktionsumsatz, einschließlich der erwarteten Segmentaufteilung in seine Nordamerika-, Europa-, Asien- und restliche Weltsegmente für 2017; Gesamtumsatz für Fahrzeugmontage; konsolidierte EBIT-Marge, Netto-Zinsaufwand; effektive Einkommenssteuerrate; Sachanlageinvestitionen; und zukünftige Kapitalrückzahlungen an unsere Aktionäre, einschließlich durch Dividenden oder Aktienrückkäufe. Die zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen dienen ausschließlich der Vermittlung von Informationen zu den aktuellen Erwartungen und Plänen der Geschäftsleitung und solche Informationen sind womöglich für andere Zwecke nicht geeignet. Zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen können Finanz- oder andere Prognosen enthalten, sowie Aussagen bezüglich unserer zukünftigen Pläne, Ziele oder wirtschaftlichen Leistung oder dem oben Erwähnten zugrunde liegende Annahmen sowie andere Aussagen, die keine Rezipitationen historischer Fakten sind. Wir verwenden Wörter wie "womöglich", "würde", "könnte", "sollte", "wird", "wahrscheinlich", "erwarten", "voraussehen", "glauben", "beabsichtigen", "planen", "prognostizieren", "vorhersehen", "schätzen" und ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Ergebnisse oder Ereignisse andeuten, um zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen zu kennzeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die uns aktuell zur Verfügung stehen, und beruhen auf Annahmen und Analysen, die von uns angesichts unserer Erfahrung und unserer Wahrnehmung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie aufgrund anderer Faktoren, die unserer Meinung nach unter diesen Umständen angebracht sind, angestellt wurden. Ob die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen jedoch unseren Erwartungen und Vorhersagen entsprechen werden, unterliegt einer Anzahl von Risiken, Annahmen und Ungewissheiten, von denen viele außerhalb unserer Kontrolle liegen und deren Folgen schwierig vorherzusagen sein können, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf: eine mögliche Verschlechterung der Wirtschaftsbedingungen oder ein längerer Zeitraum wirtschaftlicher Unsicherheit; zurückgehendes Verbrauchervertrauen, was typischerweise zu einem geringeren Maß an Produktionsvolumen führen würde; die Zunahme an Protektionismus und die Implementierung von Maßnahmen, die den freien Waren-, Dienstleistungs-, Personen- und Kapitalverkehr behindern; Planungsrisiken, die durch sich schnell wandelnde wirtschaftliche oder politische Bedingungen geschaffen wurden; Fluktuationen entsprechender Währungswerte; Rechtsansprüche und/oder behördliche Anordnungen gegen uns, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf alle Verfahren, die sich aus unserer globalen Überprüfung kartellrechtlicher Risiken ergeben; unsere Fähigkeit, erfolgreich Materialien neu einzuführen oder Geschäfte zu übernehmen; unzureichende Leistung von einem oder mehrerer unserer Unternehmensbereiche; fortwährender Preisdruck, einschließlich unserer Fähigkeit, Preiszugeständnisse zu kompensieren, die von unseren Kunden gefordert werden; Gewährleistungs- und Rückrufkosten; unsere Fähigkeit, Übernahmemöglichkeiten erfolgreich zu identifizieren und diese Übernahmen abzuschließen und die entsprechenden Unternehmen zu integrieren oder erwartete Synergien zu realisieren; unsere Fähigkeit, eine geeignete Due Diligence für Akquisitionsziele durchzuführen; ein erhöhtes Risikoprofil aufgrund durchgeführter Übernahmen; Marktanteilsverschiebungen weg von unseren besten Kunden;

Marktanteilsverschiebungen im Bereich Fahrzeuge oder in den Fahrzeugsegmenten, oder Verschiebungen weg von Fahrzeugen, von denen wir eine beachtliche Menge haben; Unfähigkeit, unser Geschäft auszubauen oder aufrechtzuerhalten; Risiken von Geschäftstätigkeiten in ausländischen Märkten, einschließlich China, Indien, Osteuropa, Brasilien und anderen für uns nicht typischen Märkten; unsere Fähigkeit, mit anderen Automobilzulieferern erfolgreich zu konkurrieren, einschließlich Innovatoren revolutionierender Technologie, die in die Automobilindustrie einsteigen oder diese weiter erschließen; unsere Fähigkeit, kontinuierlich innovative Produkte oder Verfahren zu entwickeln; unser sich änderndes Risikoprofil aufgrund der für uns zunehmenden Bedeutung von Produktbereichen, wie z.B. Antrieb und Elektronik; Umstrukturierungs-, Abbau- und/oder andere einmalige Kosten; eine Reduzierung von Outsourcing durch unsere Kunden oder der Verlust eines Materialproduktions- oder Montageprogramms; eine verlängerte Unterbrechung bei der Lieferung von Komponenten an uns durch unsere Lieferanten; Schließung unserer Produktionsstätten oder der unserer Kunden bzw. Lieferanten aufgrund einer arbeitskraftbezogenen Störung; planmäßige Betriebsruhe der Produktionsstätten unserer Kunden (üblicherweise im dritten und vierten Quartal jedes Kalenderjahres); Beendigung oder Nichterneuerung von Materialherstellungsaufträgen durch unsere Kunden; Rohstoffpreisanstiege und Fähigkeit diese zu kompensieren; Umstrukturierungsmaßnahmen von OEMs, einschließlich Anlagenschließungen; Betriebsunterbrechungen und Streitigkeiten bezüglich Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeziehungen; Risiko von Produktionsunterbrechungen aufgrund von Naturkatastrophen oder katastrophalen Ereignissen; die Sicherheit und Zuverlässigkeit von unseren Informationstechnologiesystemen; Pensionsverpflichtungen; eine Änderung der Mischung der Gewinne zwischen Gerichtsbarkeiten mit niedrigeren Steuersätzen und jenen mit höheren Steuersätzen, sowie unsere Fähigkeit, gänzlich Vorteile aus steuerlichen Verlusten zu ziehen; Wertminderungen bezüglich des zurechenbaren Geschäftswertes, langfristig nutzbaren Vermögenswerten und latenten Steuern; andere potenzielle Steuerbelastungen; Änderung der uns zugeschriebenen Bonität; Änderungen von Gesetzen und behördlichen Vorschriften, einschließlich Steuer- und Transferpreisgesetzen; Kosten in Verbindung mit der Einhaltung von Umweltgesetzen und -regulierungen; Liquiditätsrisiken; Unfähigkeit, zukünftige Investitionsrenditen zu erzielen, die vergangenen Renditen entsprechen oder diese übertreffen; die Unvorhersehbarkeit und Fluktuationen vom Börsenpreis unserer Stammaktien; und andere Faktoren, die in unserem Annual Information Form, das bei Wertpapierkommissionen in Kanada eingereicht ist, und in unserem Jahresbericht auf Form 40-F, der bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht ist, sowie in späteren eingereichten Unterlagen dargelegt sind. Hinsichtlich der Bewertung zukunftsgerichteter Aussagen und zukunftsgerichteter Informationen raten wir Lesern, kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu setzen, und Leser sollten ausdrücklich die zahlreichen Faktoren berücksichtigen, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die durch solche zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen angedeutet werden. Sofern nicht anders von geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich, planen wir nicht und verpflichten wir uns nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um spätere Informationen, Ereignisse, Ergebnisse oder Umstände oder sonstige Bedingungen zu reflektieren.

Investorenkontakt:

Louis Tonelli

Vice-President - Investor Relations,

[louis.tonelli@magna.com](mailto:louis.tonelli@magna.com)

+1-905-726-7035

Medienkontakt:

Tracy Fuerst,

Director of Corporate Communications & PR,

[tracy.fuerst@magna.com](mailto:tracy.fuerst@magna.com)

+1-248-631-5396

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001452/100802387> abgerufen werden.